



Der MGB-Impuls

12

Männer und Gebet

Es ist schon viel geschrieben und gepredigt worden über das Gebet. In der Bibel ist das Gebet nicht nur geboten, sondern sie ist voll von Verheißungen und voll von Menschen, die Erfahrungen mit Gott und dem Gebet gemacht haben. Denken wir nur an Männer wie Mose, Abraham, David oder Paulus. Sogar der Herr Jesus hat dem Gebet in seinem Leben allererste Priorität eingeräumt.

Der Weltumsegler Rollo Gebhard wurde gefragt, ob er unterwegs gebetet habe: „Nein“, antwortete er, „das ist nur etwas für Schwache“. Also nichts für Starke, nichts für das starke Geschlecht. Nichts für Männer, könnte man daraus schließen. Und die Realität in manchen unserer Gemeinden scheint dies zu bestätigen.

Als Männer wollen wir etwas anpacken, schaffen, Dinge bewegen, wir suchen nach Lösungen für Fragen und Probleme, als Männer wollen wir die größtmögliche Wirkung im Leben erzielen. Der Herr Jesus hat uns einen großen Auftrag anvertraut, mitzuhelfen beim Bau des Reiches Gottes in dieser Welt. Aber nutzen wir da all die uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten aus? Die größte Wirkung in unserem Leben wird erzielt, wenn wir uns nicht mit unseren eigenen menschlichen Möglichkeiten begnügen, sondern in ständiger Verbindung zu Jesus Christus als dem großen Baumeister mit den Möglichkeiten Gottes rechnen. Als Menschen stoßen wir schnell an die Grenzen des von uns Machbaren, auch wenn wir denken, etwas Großes geschafft zu haben. Mit Gottes Möglichkeiten werden unsere menschlichen Möglichkeiten vervielfältigt, wie das im Wunder der Brotvermehrung deutlich wird. Nutzen wir Männer das? Das ist dann die Verantwortung, von der Paulus in 1.Tim.2,8 spricht, wenn er die Männer an allen Orten auffordert zu beten. Wir Männer sind aufgerufen, diese Botschaft neu zu hören und sie als unsere größte und wichtigste Aufgabe zu begreifen. Der Herr Jesus hat uns ein großartiges Werkzeug in die Hand gegeben: Das Gebet. Wir tragen damit die Vollmacht Gottes in unser tägliches Handeln hinein, daraus dann Frucht für Zeit und Ewigkeit hervorgeht.

Es war und ist das Anliegen des MännerGebetsBundes (MGB), Männer einzuladen, in der Bruderschaft der Beter Verantwortung für diese Welt zu übernehmen. Von der Gründung 1996 bis heute haben sich dieser Bewegung über 700 Beter ange-

schlossen, die Monat für Monat für derzeit 60 Missionare aus verschiedenen Missionsgesellschaften und für die Verbreitung des Evangeliums in dieser Welt beten. Die Männer wollen miteinander glauben, Weltmission unterstützen, Bruderschaft praktizieren und das Handeln Gottes auf Grund ihrer Gebete erleben.

Einer unserer Männer, Volker, schreibt:

Ich möchte große und unfassbare Dinge, die Gott in dieser Welt tut, (nach Jer. 33,3) kennen lernen und erleben, deshalb bete ich im MGB mit.

Ein anderer, Peter, schreibt:

Warum ich im MGB mitbete? Weil ich es als meine Aufgabe und Berufung ansehe, als „Daheimgebliebener“ für die Menschen zu beten, die in die Welt hinaus gegangen sind.

Ein Missionar schreibt:

Wir möchten uns herzlich bei Euch bedanken für Eure Gebetsunterstützung, die uns besonders in den letzten Monaten begleitet und spürbar in dieser politisch instabilen Situation hier im Land ermutigt hat. Bitte betet weiter für uns...

Viele Menschen und Völker sind noch unerreicht, deshalb braucht es noch viele Beter und es ist noch viel Platz in den Gebetsreihen, deshalb laden wir Sie herzlich ein, mitzuglauben, mitzubeten und mitzustaunen, reihen auch Sie sich ein in diese Gebetsbewegung für die Welt.

Weitere Informationen zum MGB erhalten Sie unter der Adresse Grabenstrasse 39, 71116 Gärtringen, Tel. 07034/929726, email >MGB-Germany@t-online.de< und im Internet unter www.männergebetsbund.de Kommen Sie selbst und laden Sie noch andere Männer mit ein, wir freuen uns auf Sie. Wir kommen auch gerne zu Ihnen, um den MGB vorzustellen, Fragen zu beantworten und zum Gebet einzuladen. Zum Abschluss soll uns das Bild der blauen Lobelie erfreuen, sie wird auch „Männertreu“ genannt. So wie diese Blume den Namen trägt, so wollen wir Männer diesen Namen tragen: Treu sein, vor allem treu sein im Gebet für die Welt und ihre Menschen und so den Menschen den größtmöglichen Nutzen und einen bleibenden Dienst für ihr Leben erweisen.

Horst Weippert, MännerGebetsBund

IMPULS Nr. 12:

Verfasser: Horst Weippert, MännerGebetsBund

Erhältlich bei:

MännerGebetsBund e.V.

Email: [mgb.deutschland\(at\)gmail.com](mailto:mgb.deutschland(at)gmail.com)